

RS Vwgh 1989/6/6 89/11/0132

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.06.1989

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §57 Abs2;

Rechtssatz

Mangels gesetzlicher Regelung ist es nicht zulässig, einer Vorstellung gegen einen Mandatsbescheid, die keine aufschiebende Wirkung hat, weil sie nicht gegen die Vorschreibung einer Geldleistung gerichtet ist, durch Bescheid aufschiebende Wirkung zuzuerkennen (Hinweis E VfGH 28.11.1975, B 91 a, b, c/75, VfSlg 7682).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989110132.X01

Im RIS seit

16.07.2007

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at